

Arbeitsblätter

Finanz- und Rechnungswesen Serie A

Prüfungsdauer: 180 Minuten
 Hilfsmittel: Nichtdruckender, netzunabhängiger Taschenrechner
 (Telekommunikationsmittel sind nicht zugelassen)
 Vereinfachter Kontenplan nach "Schweizer Kontenrahmen KMU" und
 Formelsammlung

Name: _____ Vorname: _____

Kand.-Nummer: _____ Klasse: _____

**HINWEIS: DIE LÖSUNGEN SIND AUF DIESE ARBEITSBLÄTTER ZU SCHREIBEN.
 ES WERDEN NUR DIE LÖSUNGEN AUF DEN ARBEITSBLÄTTERN KORRI-
 GIERT.**

	Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
TEIL 1: Buchhalterische Aufgabenstellungen	50	
Aufgabe 1: Geschäftsfälle im Jahr 2021	26	
Aufgabe 2: Buchungstatsachen zum Jahresabschluss 2021	11	
Aufgabe 3: Abschluss AG	9	
Aufgabe 4: Wertschriften	4	
TEIL 2: BAB, Nutzwelle und Kalkulation im Handel	25	
Aufgabe 1: BAB	17	
Aufgabe 2: Nutzwelle	4	
Aufgabe 3: Kalkulation im Handelsbetrieb	4	
TEIL 3: Geldflussrechnung und Bilanzanalyse	25	
Aufgabe 1: Geldflussrechnung	17	
Aufgabe 2: Analyse der Geldflussrechnung	4	
Aufgabe 3: Bilanz- und Erfolgsanalyse	4	
	100	
	Note	

6.00	95 - 100
5.50	85 - 94
5.00	75 - 84
4.50	65 - 74
4.00	55 - 64
3.50	45 - 54

3.00	35 - 44
2.50	25 - 34
2.00	15 - 24
1.50	5 - 14
1.00	0 - 4

Examinatorin / Examinator:

Expertin / Experte:

TEIL 1: Buchhalterische Aufgabenstellungen 50 P

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl Linien auf den Arbeitsblättern nicht der Anzahl Buchungssätze entsprechen muss.

Aufgabe 1: Geschäftsfälle im Jahr 2021 26 P

Nr.	Soll	Haben	Betrag

Nr.	Soll	Haben	Betrag

Aufgabe 2: Buchungstatsachen zum Jahresabschluss 2021

11 P

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl Linien auf den Arbeitsblättern nicht der Anzahl Buchungssätze entsprechen muss.

Nr.	Soll	Haben	Betrag

8. **Zusatzfrage zum Geschäftsfall Nr. 1 (vgl. Aufgabenstellung, Seite 4):**

Die NaturalBio AG bewertet die Handelswaren (Warenvorrat) in der Finanzbuchhaltung stets mit 75% des Einstandswertes. In der Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2021 betrug der externe Wert des Warenlagers CHF 120'000.-.

Um wie viele CHF haben sich die stillen Reserven auf den Handelswaren (Warenvorrat) im Jahr 2021 verändert? Kreuzen Sie die richtige Antwort an und ergänzen Sie den Betrag. (2 Punkte)

- Die stillen Reserven haben sich nicht verändert.
- Die stillen Reserven haben zugenommen um _____
- Die stillen Reserven haben abgenommen um _____

Berechnung (wird nicht bewertet):

Aufgabe 3: Abschluss AG

9 P

OR 671 (Ausschnitt)

- 1 5 Prozent des Jahresgewinnes sind der allgemeinen Reserve zuzuweisen, bis diese 20 Prozent des einbezahlten Aktienkapitals erreicht.
- 2 Dieser Reserve sind, auch nachdem sie die gesetzliche Höhe erreicht hat, zuzuweisen:
[...] 10 Prozent der Beträge, die nach Bezahlung einer Dividende von 5 Prozent als Gewinnanteil ausgerichtet werden.

Die Forecast AG vertreibt Wetterstationen und Thermometer und weist ein Aktienkapital von CHF 2'500'000.- aus. Das Aktienkapital ist zu 80% einbezahlt. Die gesetzlichen Reserven belaufen sich auf CHF 360'000.-. Das abgeschlossene Geschäftsjahr 2021 verlief hervorragend und die Forecast AG konnte einen Reingewinn von CHF 400'000.- erzielen. Der Gewinnvortrag aus der Eröffnungsbilanz beträgt CHF 19'000.-.

Die Generalversammlung hat dem folgenden Vorschlag des Verwaltungsrates zur Gewinnverteilung zugestimmt:

- Dividende: so viele ganze Prozente wie möglich
- Reserven: gesetzliches Minimum gemäss OR 671

a) Erstellen Sie einen übersichtlichen Gewinnverteilungsplan unter Berücksichtigung des Gesetzes. Bitte beachten Sie, dass die Anzahl Linien nicht der Anzahl Zeilen Ihrer Lösung entsprechen muss. (5 Punkte)

Gewinnverwendungsplan	Betrag

- b) Unabhängig von ihrem Ergebnis in Teilaufgabe a) gehen Sie nun von einer beschlossenen Dividendenausschüttung von CHF 250'000.- und Zuweisungen in die gesetzlichen Gewinnreserven von CHF 39'000.- aus. Die Dividendenausschüttung erfolgt durch Banküberweisung.

Verbuchen Sie die folgenden Geschäftsfälle inkl. Betrag in der untenstehenden Tabelle. Die Verrechnungssteuer ist zu berücksichtigen, wird aber erst zu einem späteren Zeitpunkt überwiesen. (4 Punkte)

Geschäftsfall	Soll	Haben	Betrag
Zuweisung aller Dividenden			
Zuweisung aller Reserven			
Auszahlung der Dividenden an die Aktionäre			

Aufgabe 4: Wertschriften

4 P

- a) Am 15. November 2021 verkaufte Pia Piatti folgende Obligation des Kantons St. Gallen: Nennwert CHF 20'000.-, Laufzeit 2015-2025, Zinssatz 1.25%, Zinstermin 30.06., Kurs 102%, Spesen 110.-.

Kreuzen Sie die korrekte Aussage an. Es ist nur eine Antwort richtig. (2 Punkte)

- Der Endbetrag der Bankabrechnung beträgt CHF 20'603.75, worin CHF 93.75 Marchzinsen enthalten sind.
- Der Endbetrag der Bankabrechnung beträgt CHF 20'383.75, worin CHF 93.75 Marchzinsen enthalten sind.
- Der Endbetrag der Bankabrechnung beträgt CHF 20'570.95, worin CHF 60.95 Marchzinsen enthalten sind.
- Der Endbetrag der Bankabrechnung beträgt CHF 20'350.95, worin CHF 60.95 Marchzinsen enthalten sind.

- b) Berechnen Sie für Pia Piatti die durchschnittliche jährliche Rendite der Obligation des Kantons St. Gallen: Nennwert CHF 20'000.-, Laufzeit 2015-2025, Zinssatz 1.25%, Zinstermin 30.06. über die Besitzdauer. Pia Piatti kaufte diese Obligation am 15. März 2017 zum Kurs von 100.25%. (Verkaufsdaten vgl. Teilaufgabe a)).

Runden Sie das Ergebnis auf zwei Stellen nach dem Komma. Die Spesen können vernachlässigt werden. Der Lösungsweg ist aufzuzeigen. (2 Punkte)

Rendite: _____

TEIL 2: BAB, Nutzwelle und Kalkulation im Handel

25 P

Hinweis:

Die Aufgaben 1, 2 und 3 können unabhängig voneinander gelöst werden.

Aufgabe 1: Betriebsabrechnungsbogen (BAB)

17 P

1.1 Betriebsabrechnungsbogen (BAB)

13 P

Vervollständigen Sie die leeren Felder (**fett eingerahmt**) im BAB der Lauper Lux mit Hilfe der Angaben in der Aufgabenstellung Seite 7-8. Alle Frankenbeträge sind in CHF 1'000.-.

Verwenden Sie beim Lösen der Aufgaben die Kurzzahlen und runden Sie auf ganze Zahlen.

Betriebsabrechnungsbogen der Lauper Lux (Beträge in CHF 1'000.-)

	Kostenarten			Kostenstellen				Kostenträger	
	FIBU	Sachl. Abgr.	BEBU	KST Einkauf	KST Werkstatt I	KST Werkstatt II	KST Verwaltung	Deckenlampen	Pendellampen
Einzelmaterial			800						
Löhne + Gehälter			1'650						
Fahrzeugaufwand	605		605					XXX	XXX
Raumaufwand	333		333						
Abschreibungen	225		225						
Übriger Betriebsaufwand	179		179	XXX	XXX	XXX	XXX		
Finanzaufwand	145								
a.o. Aufwand	40								
Total	XXX	XXX	XXX	251	554	XXX	225	1'304	1'051
Umlage Einkauf									
Umlage Werkstatt I									
Umlage Werkstatt II								XXX	XXX
Herstellkosten								2'013	1'709
Umlage VVGK									
Selbstkosten									

1.2 Fragen zum Betriebsabrechnungsbogen (BAB)

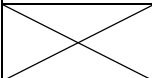
4 P

Beantworten Sie die folgenden Fragen zum BAB der Bäckerei & Cafeteria Moni AG.

Betriebsabrechnungsbogen Bäckerei & Cafeteria Moni AG (Beträge in CHF 1'000.-)

	Kostenarten			Kostenstellen				Kostenträger	
	FIBU	Sachl. Abgr.	BEBU	VKST Gebäude	KST Lager	KST Fertigung	KST Verwaltung	Bäckerei	Cafeteria
Total	2'495	95	2'590	140	110	700	260	380	1'000
Umlage Gebäude					50	70	20		
Total					160	770	280		
Umlage Lager								96	64
Umlage Fertigung								580	190
								1'056	1'254
Bestandesänderung Fertige Erzeugnisse								-20	+40
								1'036	1'294
Umlage VVGK								128	152
Selbstkosten								1'164	1'446
Nettoerlös								- 1'200	- 1'400

- 1) Berechnen Sie den Erfolg der Kostenträger Bäckerei und Cafeteria. Entscheiden Sie zudem durch Ankreuzen, ob es sich beim jeweiligen Erfolg um einen Gewinn (G) oder einen Verlust (V) handelt. (1 Punkt)

	Bäckerei	Cafeteria
Erfolg		
	<input type="checkbox"/> G <input type="checkbox"/> V	<input type="checkbox"/> G <input type="checkbox"/> V

- 2) Wie haben sich die Lager der fertigen Erzeugnisse (Fertigfabrikate) der Kostenträger Bäckerei und Cafeteria verändert? Kreuzen Sie die richtigen Antworten an. (1 Punkt)

	Bäckerei	Cafeteria
Lagerveränderung	<input type="checkbox"/> Zunahme <input type="checkbox"/> Abnahme	<input type="checkbox"/> Zunahme <input type="checkbox"/> Abnahme

- 3) Wie viele CHF beträgt der Erfolg der Bäckerei & Cafeteria Moni AG in der FIBU?
Der Erfolg ist als Gewinn oder Verlust zu bezeichnen. Die Berechnung ist aufzuzeigen.
(1 Punkt)

- 4) Setzen Sie im BAB der Bäckerei & Cafeteria Moni AG die zwei fehlenden Fachbegriffe ein. (1 Punkt)

Aufgabe 2: Nutzschwelle Eventus AG

4 P

Die Eventus AG hat sich auf die Organisation von Firmenanlässen spezialisiert. Sie unterstützt die Kundschaft bei der Planung und Durchführung, indem sie geeignete Vorschläge für ein Bühnenprogramm, die Moderation sowie Gastroerlebnisse erstellt.

Für die Miete des Event-Saals verlangt die Eventus AG pauschal CHF 7'500.-, für die Gastronomie (Getränke & Verpflegung) CHF 120.- pro teilnehmende Person. Gemäss Vorschriften der Feuerpolizei werden pro Anlass maximal 250 Personen in den Event-Saal zugelassen.

Die Kostenstruktur der Eventus AG sieht wie folgt aus:

- Jährlich fixe Betriebskosten wie Löhne, Verwaltungskosten etc. von CHF 350'000.-.
- Für die Benutzung des Saales entstehen Kosten von CHF 2'000.- je Anlass.
- Pro teilnehmende Person rechnet die Eventus AG mit Kosten von CHF 65.-.

Frankenbeträge sind auf 5 Rappen genau zu runden.

- a) Im Jahr 2021 hat die Eventus AG trotz schweren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen 35 Anlässe durchführen können. Im Durchschnitt haben daran 125 Personen teilgenommen.

Welchen Erfolg erzielte die Eventus AG mit der Organisation und Durchführung der Firmenanlässe im Jahr 2021? Das Resultat ist als Gewinn oder Verlust zu bezeichnen. Der Lösungsweg ist aufzuzeigen. (2 Punkte)

- b) Der Geschäftsführer der Eventus AG befürchtet im kommenden Jahr nochmals einen starken wirtschaftlichen Rückgang. Er rechnet damit, dass statt 35 nur noch 20 Anlässe durchgeführt werden können. Die jährlichen Fixkosten der Eventus AG bleiben unverändert.

Wie viele Personen müssten durchschnittlich an jedem Anlass teilnehmen, um die Nutzschwelle zu erreichen? Der Lösungsweg ist aufzuzeigen. (2 Punkte)



Aufgabe 3: Kalkulation im Handelsbetrieb Holiday Store GmbH

4 P

Die Sommerferien stehen bevor. Tina Muster und Erika Nussbaumer betreiben den kleinen Ferienartikel-Laden Holiday Store GmbH. Vor den Sommerferien wird von der Kundschaft besonders die Sonnencreme von Nivea nachgefragt.

Die Zwischenergebnisse sind auf einen Rappen und das Endresultat auf 5 Rappen genau zu runden.

- a) Tina Muster kontaktiert die Beiersdorf AG und bittet um Zustellung einer Offerte für die Lieferung von 500 Flaschen Sonnencreme. Die Beiersdorf AG offeriert die Flasche zum Einstandspreis von CHF 1.95. Darin ist ein Mengenrabatt von 20% und ein Skonto von 2% berücksichtigt. Die Bezugskosten für alle Flaschen betragen pauschal CHF 35.-.

Wie viele CHF betrug der Katalogpreis (exkl. MWST) der Beiersdorf AG für eine Flasche Sonnencreme? Der Lösungsweg ist aufzuzeigen. (2 Punkte)

- b) Die Holiday Store GmbH hat sich mit der Beiersdorf AG geeinigt und die 500 Flaschen Sonnencreme dank gutem Verhandlungsgeschick zum Einstandspreis von insgesamt CHF 935.- eingekauft.

Zu welchem Preis (exkl. MWST) muss die Holiday Store GmbH die Flasche verkaufen, wenn sie mit einem Gemeinkostenzuschlag von 120% und einem Reingewinnzuschlag von 15% kalkuliert? Der Lösungsweg ist aufzuzeigen. (1 Punkt)

- c) Mit welchem Bruttogewinnzuschlag (in Prozenten) kalkuliert die Holiday Store GmbH? Das Resultat ist auf eine ganze Zahl zu runden. Der Lösungsweg ist aufzuzeigen. (1 Punkt)

TEIL 3: Geldflussrechnung und Bilanzanalyse **25 P**

Hinweis: Die Aufgaben 1, 2 und 3 können unabhängig voneinander gelöst werden.

Aufgabe 1: Geldflussrechnung der Sharper AG **17 P**

- a) Erstellen Sie für das Geschäftsjahr 2021 die vollständige Geldflussrechnung der Sharper AG mit **direktem Nachweis** des operativen Cashflows.
Alle Beträge in CHF 1'000.-.

8 P

Geschäftsbereich (Cashflow direkt)

Investitionsbereich

Finanzierungsbereich

Veränderung flüssige Mittel

=====

- b) Vervollständigen Sie die Erfolgsrechnung der Sharper AG für das Jahr 2021.
Alle Beträge in CHF 1'000.-.

4 P

Erfolgsrechnung Sharper AG 2021

Aufwand		Ertrag	
Personalaufwand	8'500		
Sonstiger Betriebsaufwand	3'000		
Abschreibungen	360		
Jahresgewinn	XXX		
	<u>XXX</u>		<u>XXX</u>

- c) Vervollständigen Sie die Schlussbilanz der Sharper AG per 31.12.2021.
Alle Beträge in CHF 1'000.-.

5 P

Schlussbilanz Sharper AG vom 31.12.2021

Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen		Fremdkapital	
Flüssige Mittel	XXX	Verbindlichkeiten LL (Kreditoren)	
Forderungen LL (Debitoren)		Passive Rechnungsabgrenzungen	23
Handelswaren (Warenvorrat)	1'600	Hypotheken	5'650
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9	Langfristige Rückstellungen	
Anlagevermögen		Eigenkapital	
Darlehen	500	Aktienkapital	6'500
Mobile Sachanlagen		Gesetzliche Kapitalreserven	150
Geschäftsliegenschaften		Gesetzliche Gewinnreserven	1'550
		Gewinnvortrag	
		Jahresgewinn	XXX
	<u>XXX</u>		<u>XXX</u>

Aufgabe 2: Analyse der Geldflussrechnung der Mosterei Willi AG

4 P

Bestimmen Sie, ob die folgenden Aussagen zur Geldflussrechnung der Mosterei Willi AG richtig (R) oder falsch (F) sind. Kreuzen Sie entsprechend an und korrigieren Sie alle falschen Aussagen.

Aussage	R	F
<p>"Die Mosterei Willi AG kann ihre Nettoinvestitionen und Schuldenrückzahlungen im Geschäftsjahr 2021 mit den selbst erwirtschafteten flüssigen Mitteln finanzieren."</p> <p>Korrektur, falls die Aussage falsch ist:</p>		
<p>"Im Geschäftsjahr 2021 haben sowohl der Bestand der Forderungen als auch der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen abgenommen."</p> <p>Korrektur, falls die Aussage falsch ist:</p>		
<p>"Eine Reduktion der stillen Reserven auf dem Anlagevermögen um 25 im Geschäftsjahr 2021 hätte einen positiven Einfluss auf den Geldfluss aus Geschäftstätigkeit gehabt."</p> <p>Korrektur, falls die Aussage falsch ist:</p>		
<p>"Eine zusätzliche Erhöhung der Rückstellungen um 35 im Geschäftsjahr 2021 hätte zu einer Zunahme der flüssigen Mittel von insgesamt 70 geführt."</p> <p>Korrektur, falls die Aussage falsch ist:</p>		

Aufgabe 3: Bilanz- und Erfolgsanalyse: Einfluss von Buchungstatsachen auf Kennzahlen bestimmen

4 P

- a) Beurteilen Sie die Wirkung der folgenden Geschäftsfälle auf den Liquiditätsgrad 2, den Anlagendeckungsgrad 2 und die Eigenkapitalrendite der Fashion Line AG.

Bei erfolgswirksamen Buchungen ist die dadurch indirekt erfolgte Veränderung des Eigenkapitals zu vernachlässigen. (3 Punkte)

Für die Antworten sind folgende Zeichen zu verwenden:

- + bedeutet Zunahme
- bedeutet Abnahme
- 0 bedeutet keine Veränderung

Nr.	Geschäftsfall	Wirkung auf ...		
		Liquiditäts- grad 2	Anlage- deckungs- grad 2	Eigenkapital- rendite
1)	Aktienkapitalherabsetzung per Banküberweisung (Bank = Bankguthaben).			
2)	Lohnüberweisung per Bank (Bank = Bankguthaben).			
3)	Umwandlung einer Lieferantenverbindlichkeit in ein langfristiges Darlehen.			

- b) Welche der obigen Geschäftsfälle führen zu einer Veränderung der Reingewinnmarge? Kreuzen Sie entsprechend an. (1 Punkt)

	RG-Marge verändert sich	RG-Marge verändert sich nicht
Geschäftsfall Nr. 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschäftsfall Nr. 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschäftsfall Nr. 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>